

02.26 MONATS REPORT

Februar 2026

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini

Nicola Riz

Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 02.26

[Februar 2026]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen

T +39 0471 945 708

wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter

www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2024-2026)

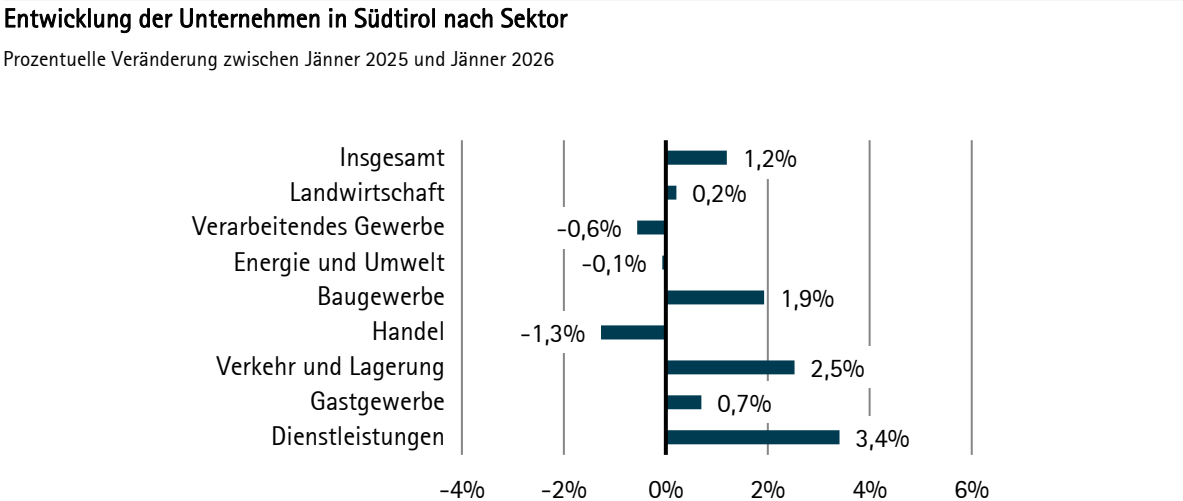
Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)			
Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr			
	WIFO - Schätzung 2024	WIFO - Schätzung 2025	WIFO - Prognose 2026
BIP-Wachstum real	+0,8%	+0,9%	+0,9%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Herbst 2025) © 2026 WIFO

UNTERNEHMEN
Ende Jänner 62.446 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1



Quelle: Infocamere © 2026 WIFO

Ende Dezember waren im Handelsregister 62.446 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,2%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,4%), im Transport (+2,5%), im Baugewerbe (+1,9%), im Gastgewerbe (+0,7%) sowie in der Landwirtschaft (+0,2%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,3%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,6%) und im Bereich "Umwelt und Energie" (-0,1%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Januar 2026	Veränderung 1/2025 – 1/2026	Aktive Januar 2026
Landwirtschaft	16.278	16.300	0,2%	16.283
Verarbeitendes Gewerbe	3.741	3.729	-0,6%	3.639
Energie und Umwelt	1.491	1.485	-0,1%	1.423
Baugewerbe	7.503	7.507	1,9%	7.262
Handel	7.122	7.067	-1,3%	6.710
Verkehr und Lagerung	1.684	1.665	2,5%	1.579
Gastgewerbe	8.378	8.361	0,7%	7.963
Dienstleistungen	14.065	14.051	3,4%	13.667
Nicht klassifiziert	2.199	2.281	5,2%	128
Insgesamt	62.461	62.446	1,2%	58.654
davon: Gewerbliche Unternehmen	46.183	46.146	1,5%	42.371
davon: Handwerk (a)	15.247			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Januar 2026 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2025 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 – 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft		2.829	0,2%	2.826
Verarbeitendes Gewerbe		443	0,7%	432
Energie und Umwelt		58	-1,7%	57
Baugewerbe		222	-1,3%	210
Handel		1.325	-3,5%	1.265
Verkehr und Lagerung		161	3,9%	155
Gastgewerbe		2.954	0,7%	2.878
Dienstleistungen		3.297	5,1%	3.236
Nicht klassifiziert		213	10,9%	13
Insgesamt		11.502	1,4%	11.072
davon: Gewerbliche Unternehmen		8.673	1,9%	8.246
davon: Handwerk		2.279	3,2%	2.278

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 - 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft		1.300	3,6%	1.300
Verarbeitendes Gewerbe		302	1,3%	300
Energie und Umwelt		6	-25,0%	6
Baugewerbe		934	3,4%	930
Handel		611	1,5%	594
Verkehr und Lagerung		140	12,9%	139
Gastgewerbe		634	-5,1%	625
Dienstleistungen		1.575	5,4%	1.561
Nicht klassifiziert		178	14,8%	12
Insgesamt		5.680	3,1%	5.467
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.380	3,0%	4.167
davon: Handwerk		2.137	1,6%	2.137

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2025	Veränderung 12/2024 - 12/2025	Aktive Dezember 2025
Landwirtschaft		228	3,6%	226
Verarbeitendes Gewerbe		175	1,7%	172
Energie und Umwelt		35	0,0%	35
Baugewerbe		1.612	7,6%	1.565
Handel		832	1,8%	781
Verkehr und Lagerung		439	13,7%	405
Gastgewerbe		921	3,8%	834
Dienstleistungen		1.259	9,6%	1.214
Nicht klassifiziert		405	11,3%	14
Insgesamt		5.906	6,8%	5.246
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.678	7,0%	5.020
davon: Handwerk		2.541	6,5%	2.541

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

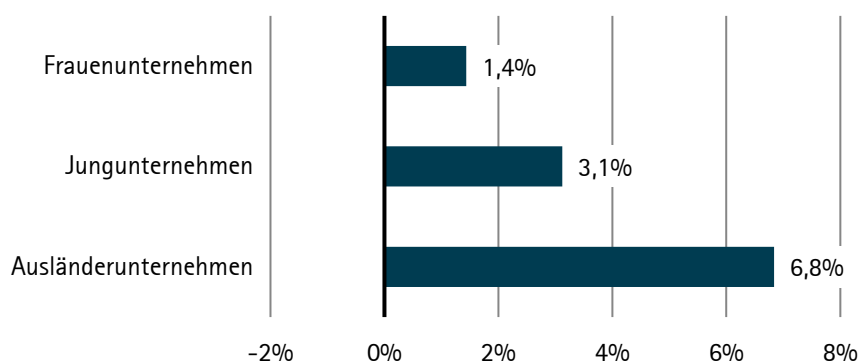
Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2024 und Dezember 2025



Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2025	Jänner 2026	
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.817	538	
	davon: gewerblich	3.338	451	
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.982	555	
	davon: gewerblich	2.392	484	

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2025	Eintragungen Jänner 2026	Stand Jänner 2026
Innovative Start-ups	82	0	

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2025	Jänner 2026	
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	37	6	
	Betroffene Arbeitsplätze	139	7	
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0	

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2025	Stand Jänner 2026
Landw. Berufe	Holzfäller	233	230
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	145	146
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	100	99
	Bäcker	92	93
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	101	100
	Schneider	165	163
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	107	105
	Tischler	525	528
	Montage von Anbaumöbeln	333	333
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	212	207
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	157	154
	Schlosser	157	158
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	155	156
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	343	344
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	547	542
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.509	1.516
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	334	333
	Elektrotechniker	727	724
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	477	483
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	395	396
	Maler und Lackierer	735	730
	Sonstiges Baugewerbe	1.803	1.805
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	354
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	210	214
	Mietwagenunternehmen	407	399
	Autotransporte	657	648
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	129
	Gastronomie	222	222
	Mediengestalter	437	431
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	320	328
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	469	471
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	267	268
	Holzbildhauer	122	121
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	141
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	447	445
	Friseur	727	721
	Schönheitspfleger und Masseur	378	383
	Sonstige Dienstleistungen	568	567
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		15.204	15.187

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2026 WIFO

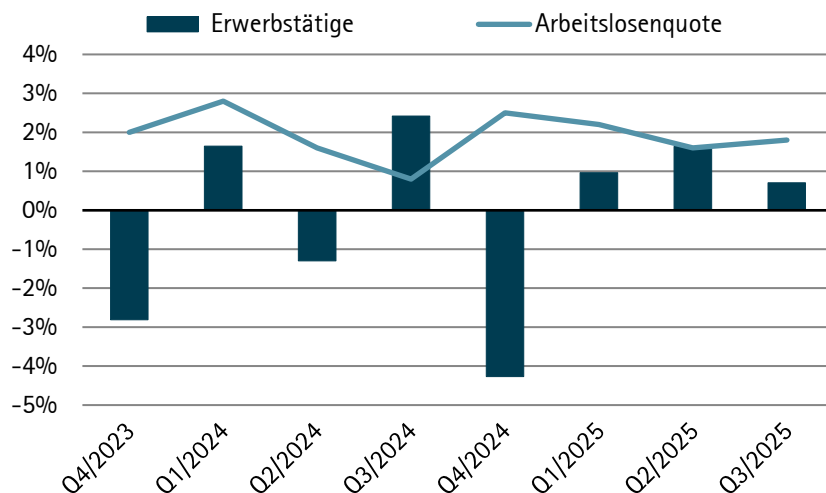
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2025 bei 1,8 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2025, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt fast 263.200 Beschäftigte und über 4.700 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 1,1% ab, während sich die Zahl der Arbeitssuchenden mehr als verdoppelt hat (+114,7%). Die Arbeitslosenquote blieb jedoch mit 1,8% weiterhin sehr niedrig.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2024	Stand 3. Quartal 2025	Veränderung 3. Quartal 2024 - 3. Quartal 2025
Erwerbstätige Personen	Männer	141.593	140.718	-1,9%
	Frauen	119.312	122.452	-0,1%
	Insgesamt	260.904	263.169	-1,1%
Arbeitssuchende	Männer	2.848	3.124	111,2%
	Frauen	2.337	1.626	121,8%
	Insgesamt	5.185	4.750	114,7%
Arbeitslosenquote	Männer	2,0%	2,2%	
	Frauen	1,9%	1,3%	
	Insgesamt	1,9%	1,8%	

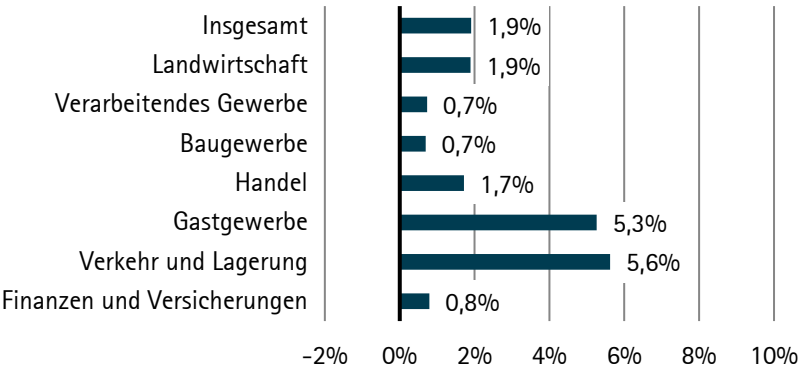
Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Jänner 2025 und Jänner 2026



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Jänner 2026	Veränderung 1/2025 - 1/2026
Landwirtschaft	11.351	5.976	1,9%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.175	27.230	0,9%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.121	8.038	0,1%
Baugewerbe – Industrie	9.415	9.144	1,1%
Baugewerbe – Handwerk	9.055	8.584	0,2%
Handel	32.125	32.318	1,7%
Gastgewerbe	36.628	38.320	5,3%
Öffentliche Verwaltung	12.599	12.512	-0,4%
Bildungswesen	19.472	20.132	0,7%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.921	24.662	0,1%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	28.528	28.658	2,3%
Verkehr und Lagerung	10.699	11.492	5,6%
Finanzen und Versicherungen	5.077	5.095	0,8%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	235.167	232.160	1,9%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

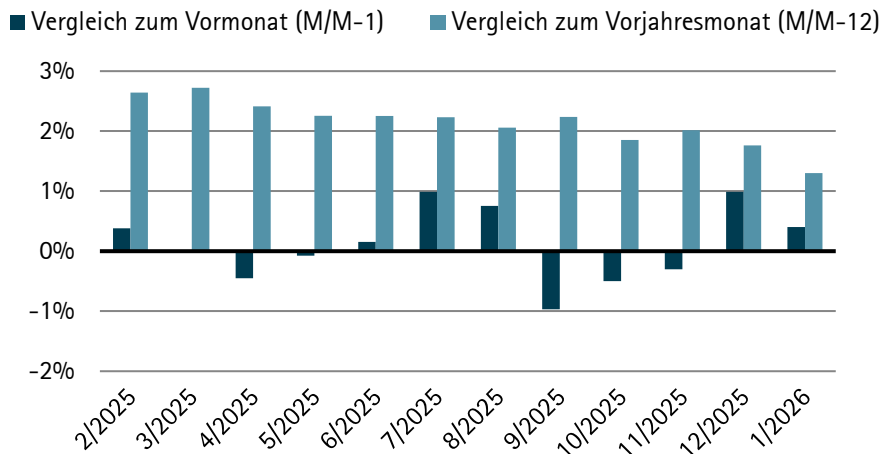
INFLATION

Preisniveau nimmt im Jänner zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Jänner gegenüber dem Vormonat um 0,4% zugenommen. Preissteigerungen gab es vor allem in der Gesundheitspflege (+1,9%) und in der Nachrichtenübermittlung (+1,2%). Im Verkehrswesen (-3,0%) sind die Preise hingegen gesunken. Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 1,4% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Gesundheitspflege (+4,9%), im Gastgewerbe (+4,4%) und bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+3,1%) verzeichnet wurden. Im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-5,8%) und in der Nachrichtenübermittlung (-5,1%) gab es hingegen die stärksten Rückgänge der Preise.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 12/2025 - 1/2026	Veränderung 1/2025 - 1/2026
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	1,0%	3,1%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,4%	2,1%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	0,8%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	1,0%	-5,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	1,0%	0,3%
Gesundheitspflege	1,9%	4,9%
Verkehrswesen	-3,0%	-2,1%
Nachrichtenübermittlung	1,2%	-5,1%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,4%	1,0%
Bildung	0,0%	2,5%
Gastgewerbe	0,6%	4,4%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	1,1%	4,3%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,4%	1,4%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,4%	1,3%

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

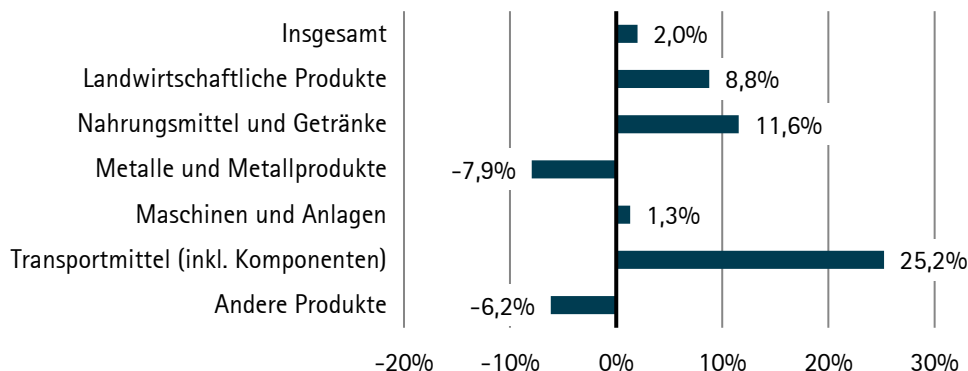
AUSSENHANDEL

Fast 2,0 Milliarden Euro Exporte im dritten Quartal 2025

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2024 und 3. Quartal 2025, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

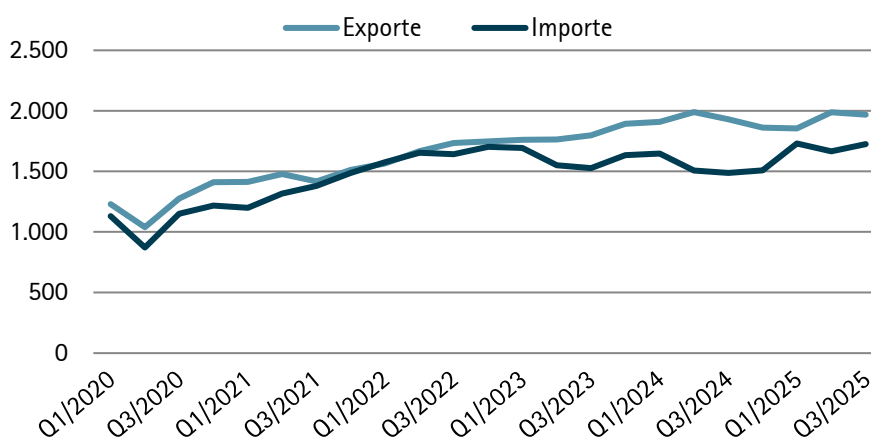
© 2026 WIFO

Im dritten Quartal 2025 wurden aus Südtirol Waren im Wert von knapp 2,0 Milliarden Euro exportiert (+2,0% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem chemische und pharmazeutische Produkte (+37,1%), die Transportmittel und deren Komponenten (+25,2%) sowie die Nahrungsmittel (+13,9%). Der Bereich "Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte" (-21,3%) verzeichnete hingegen den stärksten Rückgang. Eine Analyse nach Ländern zeigt, dass die Ausfuhren nach Deutschland (-9,7%) und nach Österreich (-13,4%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, zurückgegangen sind. Die stärksten Rückgänge gab es bei den Ausfuhren in das Vereinigte Königreich (-45,4%). Die Exporte in die Niederlande (+25,3%) und nach Frankreich (+20,9%) verzeichneten hingegen das stärkste Wachstum.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2019-2025

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	3. Quartal 2025	Veränderung 3. Quartal '24 – 3. Quartal '25
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	839.932	172.773	8,8%
	Nahrungsmittel	979.215	282.431	13,9%
	Getränke	246.804	58.330	1,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	228.972	63.776	2,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	224.256	61.449	9,5%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	80.646	28.894	37,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	269.300	76.065	13,2%
	Metalle und Metallprodukte	990.245	250.121	-7,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.580.080	299.581	-21,3%
	Maschinen und Anlagen	1.105.088	343.204	1,3%
	Transportmittel und -komponenten	825.544	236.920	25,2%
	Andere Produkte	318.163	94.162	21,9%
	Insgesamt	7.688.243	1.967.706	2,0%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	241.184	100.684	69,4%
	Nahrungsmittel	999.626	287.598	11,2%
	Getränke	81.212	21.544	-7,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	529.674	167.412	19,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	335.544	102.457	21,6%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	249.452	69.079	16,2%
	Gummi und Kunststoffprodukte	396.328	109.719	13,4%
	Metalle und Metallprodukte	941.314	247.203	9,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	785.813	190.132	2,7%
	Maschinen und Anlagen	638.472	171.525	28,8%
	Transportmittel und -komponenten	421.709	90.559	-10,4%
	Andere Produkte	528.336	167.153	39,1%
	Insgesamt	6.148.663	1.725.064	16,0%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	3. Quartal 2025	Veränderung 3. Quartal '24 – 3. Quartal '25
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.469.491	540.970	-9,7%
	Österreich	820.468	201.052	-13,4%
	Frankreich	467.852	135.760	20,9%
	Niederlande	238.634	58.841	25,3%
	Schweiz	341.876	95.517	11,9%
	China	86.216	19.307	-12,8%
	USA	510.110	153.055	-4,6%
	Vereinigtes Königreich	232.348	33.277	-45,4%
	Spanien	249.056	62.361	-0,8%
	Belgien	103.368	30.567	14,4%
	Schweden	137.469	32.956	5,1%
	Andere Länder	2.031.356	604.044	23,7%
	Insgesamt	7.688.243	1.967.706	2,0%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.609.630	647.018	1,4%
	Österreich	1.366.343	337.953	3,5%
	Frankreich	163.081	71.897	104,3%
	Niederlande	383.768	127.410	35,1%
	Schweiz	65.362	13.725	5,6%
	China	200.458	57.130	10,6%
	USA	60.280	17.552	39,1%
	Vereinigtes Königreich	22.623	6.613	11,1%
	Spanien	92.757	55.853	160,9%
	Belgien	62.552	24.740	98,2%
	Schweden	32.281	12.279	24,3%
	Andere Länder	1.089.529	352.896	32,4%
	Insgesamt	6.148.663	1.725.064	16,0%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

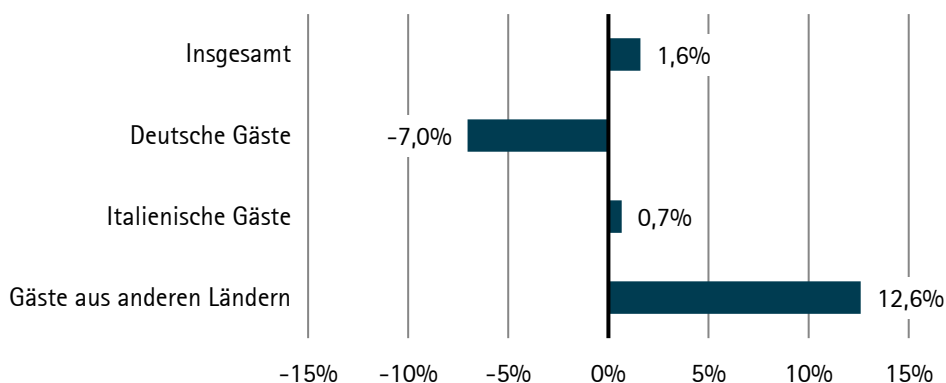
TOURISMUS

3,4 Millionen Nächtigungen im Jänner 2026

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Januar 2026, Vergleich zum Vorjahresmonat



Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

Im Jänner 2026 wurden in Südtirol über 3,4 Millionen Nächtigungen gezählt, 1,6% mehr als im Vorjahresmonat. Die Übernachtungen italienischer Gäste verzeichneten einen leichten Anstieg um 0,7% gegenüber dem Vorjahresmonat, jene der deutschen Touristen gingen hingegen um 7,0% zurück. Das Wachstum der Nächtigungen ist somit auf die Gäste aus dem sonstigen Ausland zurückzuführen, welche um 12,6% zunahmen.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2025	Jänner 2026
Herkunftsland	Deutschland	17.175.798	1.113.063
	Italien	10.667.375	1.123.885
	Andere Länder	10.389.052	1.163.242
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	11.368.804	1.058.824
	3-Sterne-Betriebe	10.125.940	931.839
	1-2-Sterne-Betriebe	2.488.088	245.993
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.965.694	277.286
	Sonstige	10.283.699	886.248
Insgesamt		38.232.225	3.400.190

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

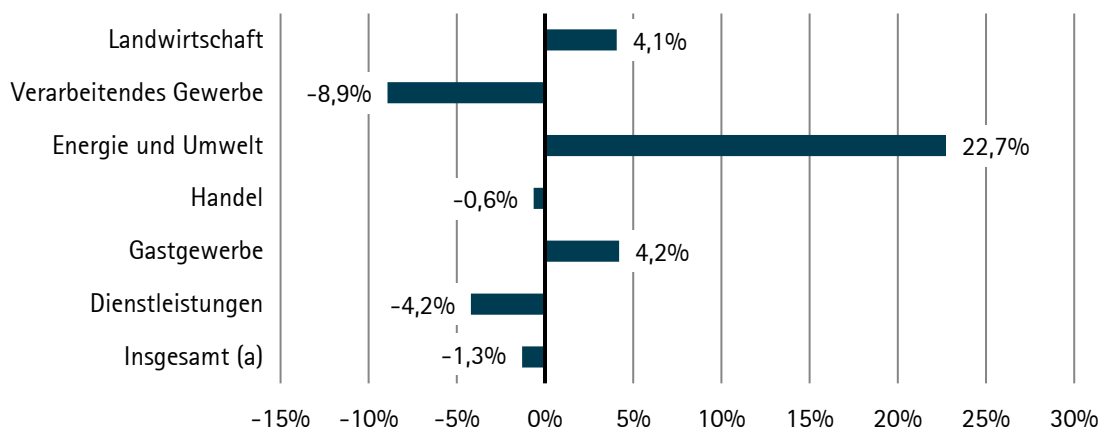
ENERGIE

Stromverbrauch im Jänner leicht unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Jänner 2026, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2026 WIFO

Im Jänner lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-1,3%). Einen Anstieg ist im Bereich "Energie und Umwelt" (+22,7%), im Gastgewerbe (+4,2%) sowie in der Landwirtschaft (+4,1%) zu beobachten. Im Verarbeitenden Gewerbe (-8,9%), im Dienstleistungssektor (-4,2%) und im Handelssektor (-0,6%) ist hingegen eine Abnahme des Stromverbrauchs zu beobachten.

Anmerkung zur Datenquelle: Edyna verteilt Strom in 96 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand November 2025	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.126.284	28,5%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.052.630	12,2%
	Baugewerbe	1.376.915	5,5%
	Dienstleistungen	10.337.240	41,3%
	Sonstige Sektoren	1.723.238	6,9%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.727.835	18,9%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.762.188	47,0%
	Unternehmen insgesamt	16.490.023	65,9%
Sonstige Kunden		1.421.484	5,7%
Insgesamt		25.037.791	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2026 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2025	Veränderung Q4/2024 - Q4/2025
Privathaushalte		5.535.739	-1,0%
Unternehmen		11.470.293	1,7%
Sonstige Kunden		1.201.132	-2,2%
Insgesamt		18.207.164	0,6%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2026 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Januar 2026	Veränderung 1/2025 - 1/2026
Golden Delicious	0,86	0,84	2,4%
Gala	0,81	0,77	-7,2%
Red Delicious	0,81	0,80	-3,6%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2026 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2025	4. Quartal 2025	Veränderung Q4/2024 - Q4/2025
Wohngebäude	1.127.908	323.795	30,0%
Nicht-Wohngebäude	1.944.295	490.070	-8,7%
Insgesamt	3.072.203	813.865	3,6%

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

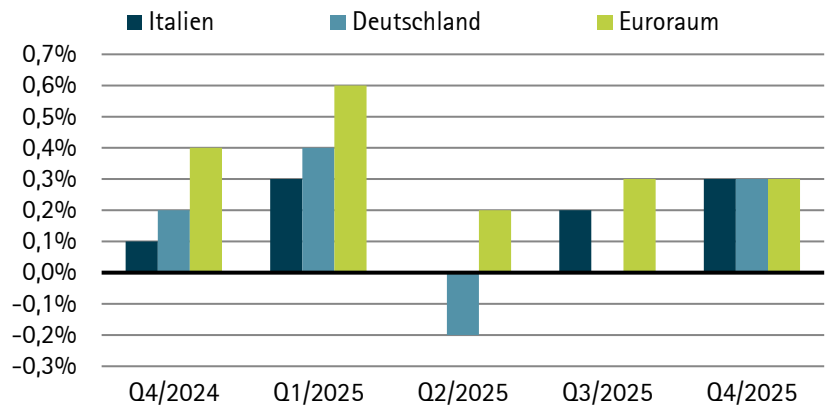
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP stieg im vierten Quartal 2025 an

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2026 WIFO

Im vierten Quartal 2025 hat das seasons- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,3% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die italienische und die deutsche Wirtschaft wuchsen in gleichem Maße.

Die Prognosen der Europäischen Kommission für die Eurozone gehen von einem realen Wachstum von 1,3% im Jahr 2025 und von 1,2% im Jahr 2026 aus. Für Italien wird heuer ein Wachstum von 0,4% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,2% zunehmen dürfte. Im Jahr 2026 dürfte sich das Wachstum in beiden Ländern beschleunigen, und zwar auf 0,8% in Italien und auf 1,2% in Deutschland.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,2%	-3,3%
Italien	0,4%	0,8%	6,2%	6,1%	-3,0%	-2,8%
Deutschland	0,2%	1,2%	3,6%	3,5%	-3,1%	-4,0%
Frankreich	0,7%	0,9%	7,6%	8,0%	-5,5%	-4,9%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,2%	4,6%	4,7%	-5,0%	-4,2%
USA	1,8%	1,9%	4,2%	4,4%	-7,5%	-7,8%
Japan	1,1%	0,7%	2,5%	2,5%	-1,4%	-1,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2025)

© 2026 WIFO

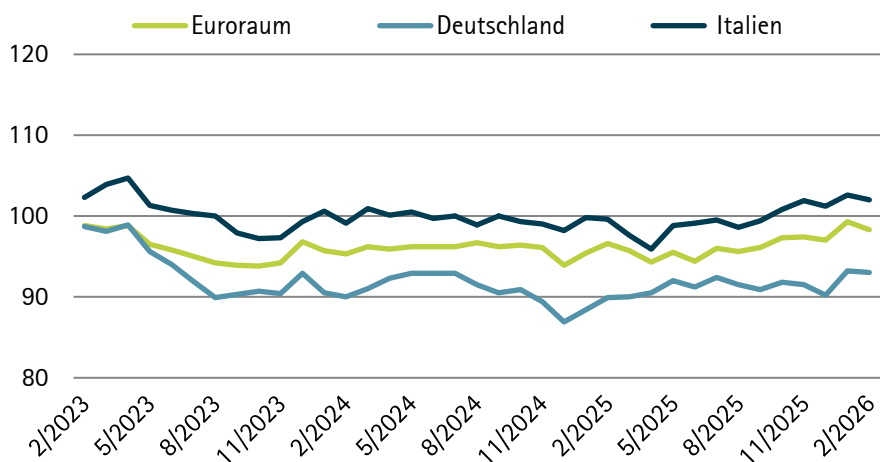
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im Februar leicht verschlechtert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2026 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im Februar im Vergleich zum Jänner verschlechtert (-1,0 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 98,3 Punkte. Auch in Deutschland nahm der Index um 0,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat leicht ab; er liegt somit bei 93,0 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 0,6 Punkte abgenommen. Der aktuelle Wert beträgt 102,0 Punkte. Die Verschlechterung des Vertrauensklimas in Italien ist auf die Sektoren Industrie und Dienstleistungen zurückzuführen. Im Baugewerbe, im Handel und bei den Konsumenten hat sich die Stimmung hingegen verbessert.

